



METHODIK/DIDAKTIK FÜR DEN UNTERRICHT MIT JUGENDLICHEN

PRÄSENZFORTBILDUNG

LERNZIELE

Die Teilnehmenden

- können eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren,
- wissen auf Basis der Merkmale „guten“ Unterrichts, wie sie ihren eigenen Unterricht verbessern können,
- kennen methodisch-didaktische Prinzipien und können diese im Unterricht umsetzen,
- sind sich ihrer Rolle als Lehrkraft bewusst und nutzen die Erkenntnisse für den eigenen Unterricht,
- kennen erfolgreiche Übungen, Aufgaben und Arbeitsformen für die eigene Zielgruppe,
- kennen aktuelle Lernmaterialien und mediale Präsentationsformen
- wissen, wie ihre Lernenden Deutsch als fremde Sprache lernen,
- kennen die Funktion und wirkungsvolle Formen von Feedback,
- können Unterrichtsentwürfe und Kurskonzepte erstellen und diskutieren.

Woche 1	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	
09:00 - 10:30	Anreise	Begrüßung Berufliches Kennenlernen	Motivation für Deutsch - Lernmotivation von Jugendlichen	Unterricht beobachten 1: Was will die Lehrkraft erreichen? Lernziele	Unterricht beobachten 2: Sprachliches Handeln im Unterricht	Präsentation der Recherche Reflexion des Miniprojekts	Exkursion in Klein- gruppen Auftrag für Montag zu Jugendkultur (en)	
		Pause	Pause	Pause	Pause	Pause		
		11:00 - 12:30	Ziele der Fortbildung - eigene Ziele	Jugendliche lernen anders Deutsch: Sprachenlernen in der Lebensphase Jugend	Didaktisch-methodische Prinzipien: Kompetenzorientierung und curriculare Vorgaben für den Unterricht mit Jugendlichen	Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung		Vermittlung von Sprache und Kultur in Unterricht und Lehrwerken
			Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen		Mittagessen
		13:30 - 15:00	Rahmenbedingungen des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe	Lernen und Behalten	Planung einer Unterrichtssequenz in Kleingruppen (1): Lernziele und Aufgaben	Miniprojekt: Jugendbegegnungen (Themenrecherche am Kursort)		Aufgabenrallye
			Pause	Pause	Pause	Pause		Pause
		15:40 - 17:00	Rahmenprogramm: Stadtführung	Erwerben von Wortschatz und Strukturen	Präsentation der Ergebnisse Reflexion	Fortsetzung und Vorbereitung der Präsentationen		Wochenrückblick und Zwischenevaluation

Woche 2	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:00 - 10:30	Zur freien Verfügung	Ästhetisches Lernen im Unterricht: Jugendliche und Musik, Theater, Literatur - Kunst Prinzipien der Landeskundevermittlung	Unterricht beobachten 3: Die Rolle der Lehrkraft im Unterricht für Jugendliche	Kooperative Arbeitsformen kennen lernen	Unterricht strukturieren: Aufmerksamkeit und Lerneraktivität fördern, Störungen vorbeugen	Systematisierung der Aktivitäten aus der Fortbildung	Abreise
		Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	
11:00 - 12:30		Präsentationsformen - analog und digital	Die Lehrkraft im Fokus: Eigene Stärken und Schwächen anhand des ERP* reflektieren	Beispiele kooperativer Arbeitsformen	Präsentieren und Visualisieren: ein Lernplakat erstellen	Bilanz: Ziele und Wege der Weiterentwicklung	
		Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	
13:30 - 15:00		Musik, Theater, Literatur - Kunst im Unterricht	Erfolgreiche Übungen und Aufgaben-	Planung einer Unterrichtssequenz in Kleingruppen (2)	Deutsch als 2. oder 3. Fremdsprache: Sprachbewusstheit und bewusst Sprache/n lernen	Evaluation	
	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause		
15:30 - 17:00	Fortsetzung Reflexion	Förderung von Lernerautonomie	Präsentation der Ergebnisse Reflexion	Themenspeicher / Zeit für Wünsche der Teilnehmenden	Abschied		

*ERP= Europäisches Profilraster für Sprachlehrende